

Inhalt

	Seite
Einleitung	
Vorbemerkung	VII
I. Anfänge, Ausbau und Aufhebung betrieblicher Mitbestimmung bis 1933/34	
1. Zur Entstehung von Arbeiterausschüssen im 19. Jahrhundert . . .	VIII
2. Die Entwicklung nach der Novemberrevolution 1918	X
3. Betriebsdemokratie und Wirtschaftsdemokratie in der Weimarer Republik	XVI
4. Die Aufhebung der Mitbestimmung im Dritten Reich	XVIII
II. Mitbestimmung nach dem Zusammenbruch 1945	
1. Politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen	XX
a) Grundzüge der alliierten Wirtschaftspolitik	XX
b) Mitbestimmungskonzept der Gewerkschaften und Haltung der Unternehmer	XXIII
c) Vorstellungen der Parteien zur Mitbestimmung der Arbeitnehmer	XXVII
2. Das Betriebsrätegesetz der Alliierten	XXIX
3. Die Einführung der paritätischen Mitbestimmung in der entflochtenen Eisen- und Stahlindustrie Nordrhein-Westfalens	XXXI
4. Bedeutung der Mitbestimmungsfrage in der frühen Nachkriegszeit .	XXXV
III. Diskussion der Mitbestimmung auf Bundesebene	
1. Bemühungen um eine allgemeine Mitbestimmungsregelung im parlamentarischen und außerparlamentarischen Bereich	XXXVIII
a) Ausgangspositionen der politischen und gesellschaftlichen Interessengruppen	XXXVIII
b) Verhandlungen der Sozialpartner in Hattenheim, Bonn und Maria Laach	XLIV
c) Gesetzgebungsinitiativen	XLVII
2. Entwicklung der Mitbestimmung unter dem Einfluß politischer und wirtschaftlicher Vorgänge	XLIX
a) Entflechtung und Neuordnung der Montanindustrie und Verhandlungen über den Schumanplan	XLIX
b) Diskussion um einen westdeutschen Verteidigungsbeitrag . . .	LIII
3. Auf dem Weg zur Sonderregelung im Montanbereich	LV
a) Kampfansage der Gewerkschaften	LV
b) Vergebliche Einigungsversuche	LVII
c) Einschaltung des Bundeskanzlers	LVIII

IV. Die gesetzliche Absicherung der Montanmitbestimmung	
1. Verhandlungen zwischen Gewerkschafts- und Unternehmervertretern im Bundeskanzleramt	LXI
2. Die parlamentarische Behandlung der Montanmitbestimmung	LXIII
a) Erste Lesung und Ausschußberatungen	LXIII
b) Vorstellungen und Einflußnahmen beteiligter Interessengruppen	LXV
c) Zweite Lesung und Verabschiedung des Gesetzentwurfs	LXVII
3. Zur politischen Bedeutung des Gesetzes über die Montanmitbestimmung	LXIX
4. Weiterentwicklung der Montanmitbestimmung	LXX
V. Zeittafel zur Entwicklung der Mitbestimmungsfrage (1945–1951)	LXXIV

Einrichtung der Edition

A. Zur Edition	LXXXIV
B. Verzeichnis der Archivalien	XCI
C. Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XCIV
D. Verzeichnis der Abkürzungen	C
E. Verzeichnis der Dokumente	CII

Kapitel I: Ansätze für eine bundespolitische Mitbestimmungsregelung Dokumente 1–5	3
Kapitel II: Die Hattenheimer Verhandlungen der Sozialpartner Dokumente 6–15	11
Kapitel III: Scheitern des vorparlamentarischen Einigungsversuchs Dokumente 16a–29	57
Kapitel IV: Bemühungen um eine gesetzliche Regelung Dokumente 30–70	140
Kapitel V: Verständigung auf ein Sondergesetz Dokumente 71–110	221
Kapitel VI: Stellungnahmen zum Regierungsentwurf und erste Lesung Dokumente 111–130	311
Kapitel VII: Die Zeit der Ausschußberatungen Dokumente 131–171	384
Kapitel VIII: Von der zweiten Lesung bis zur Gesetzesverkündung Dokumente 172a–185	471
Register	531